

Leichter als das kleine **1x1**
erlernen Sie die Handhabung der

Hamann Automatic 500

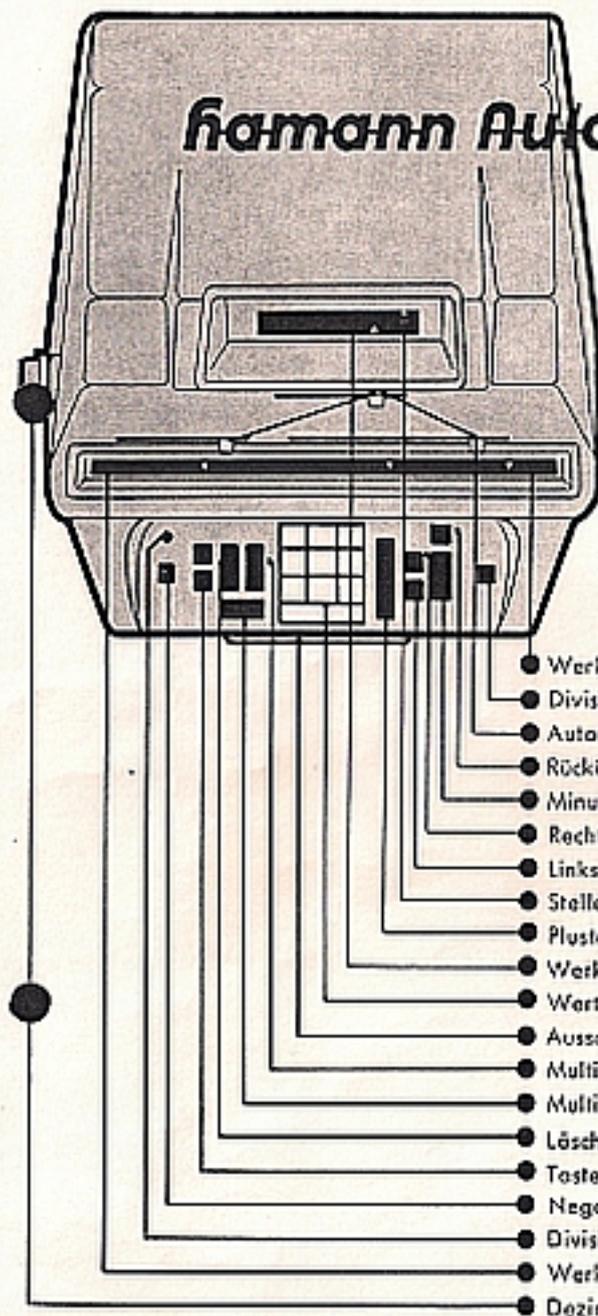
Schenken Sie bitte dieser Broschüre für kurze Zeit Ihre Aufmerksamkeit – es lohnt sich bestimmt. Sie werden dann sehr schnell mit der einfachen Bedienungsweise der HAMANN AUTOMATIC 500 vertraut sein und viel Zeit bei der Erledigung Ihrer Rechenaufgaben sparen.

Viel Freude an Ihrer neuen Rechenmaschine wünscht Ihnen die

Hamann-RECHENMASCHINEN GMBH



HAMANN Automatic 500



- Werk III (Resultatwerk)
- Divisions-Vorwahltaste
- Automatisches Resultatkomma
- Rückübertragungstaste
- Minustaste
- Rechtsschritt-Taste
- Linksschritt-Taste
- Stellenanzeiger
- Plusstaste
- Werk I (Einstellwerk)
- Werttasten (Zehner-Bloktastatur)
- Ausschiebbarer Traggriff
- Multi-Taste, Löschtaste Werk I (I/X-Taste)
- Multi-Auslösetaste (- Taste)
- Löschtaste Werk II/III (II/III-Taste)
- Tasten für getrennte Löschung (Werk II bzw. III)
- Negativ-Vorwahltaste
- Divisionsstop
- Werk II (Umdrehungszählwerk)
- Dezimal-Tabulator

Die Rechenmöglichkeiten

der HAMANN AUTOMATIC 500 sind nahezu unbegrenzt. Ganz gleich, ob es sich um

- ADDITIONEN
- SUBTRAKTIONEN
- SALDIERUNGEN
- EINFACH- UND MEHRFACH-
- MULTIPLIKATIONEN
- DIVISIONEN etc.

handelt, in jedem Fall erhalten Sie sicher und schnell das richtige Ergebnis. Außerdem können durch die Rückübertragung und das Rückstellwerk viele kombinierte Berechnungen in einfacher und bequemer Weise gelöst werden.

Die Rechenkapazität

der HAMANN AUTOMATIC 500 beträgt im Werk I 9 Stellen
 Werk II 8 Stellen
 Werk III 16 Stellen.

Der Rechenablauf der einzelnen Funktionen wird durch folgendes Schema veranschaulicht:

Addition

Werk I Summanden
 Werk II Anzahl der Posten
 Werk III Summe

Subtraktion

Werk I Subtrahenden
 Werk II Anzahl der Posten
 Werk III Differenz

Multiplikation

Werk I Faktor
 Werk II Faktor
 Werk III Produkt

Division

Werk I Divisor
 Werk II Quotient
 Werk III Dividend

Die Rechenmöglichkeiten

der HAMANN AUTOMATIC 500 sind nahezu unbegrenzt. Ganz gleich, ob es sich um

ADDITIONEN
SUBTRAKTIONEN
SALDIERUNGEN
EINFACH- UND MEHRFACH-
MULTIPLIKATIONEN
DIVISIONEN etc.

handelt, in jedem Fall erhalten Sie sicher und schnell das richtige Ergebnis. Außerdem können durch die Rückübertragung und das Rückstellwerk viele kombinierte Berechnungen in einfacher und bequemer Weise gelöst werden.

Die Rechenkapazität

der HAMANN AUTOMATIC 500 beträgt im Werk I 9 Stellen
Werk II 8 Stellen
Werk III 16 Stellen.

Der Rechenablauf der einzelnen Funktionen wird durch folgendes Schema veranschaulicht:

Addition

Werk I Summanden
Werk II Anzahl der Posten
Werk III Summe

Subtraktion

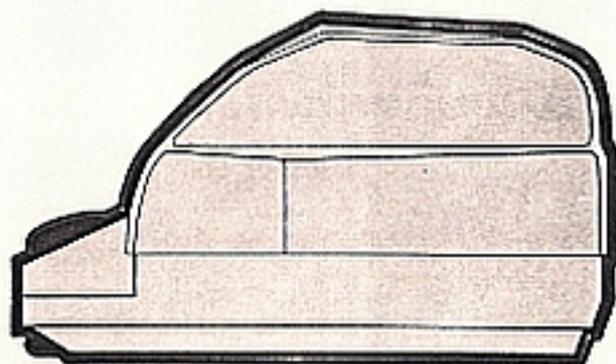
Werk I Subtrahenden
Werk II Anzahl der Posten
Werk III Differenz

Multiplikation

Werk I Faktor
Werk II Faktor
Werk III Produkt

Division

Werk I Divisor
Werk II Quotient
Werk III Dividend



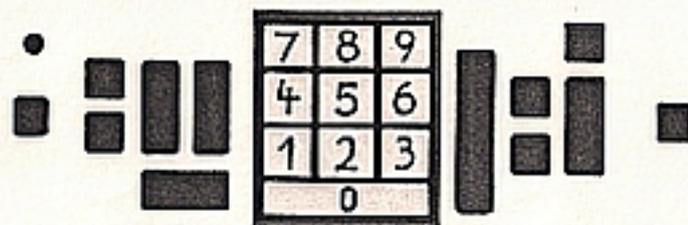
Staubsicheres, geräuschkämpfendes Gehäuse!

Die HAMANN AUTOMATIC 500 ist von einem vollkommen geschlossenen Gehäuse umgeben. Das Eindringen von Staub oder Schmutz in das Rechensystem ist daher kaum möglich.

Ein weiterer Vorteil der geschlossenen Bauweise ist das fast lautlose Arbeiten der Maschine. Beim Rechnen mit der HAMANN AUTOMATIC 500 werden Sie in keiner Weise durch lästige Geräusche gestört!

Internationale Zehner-Blocktastatur!

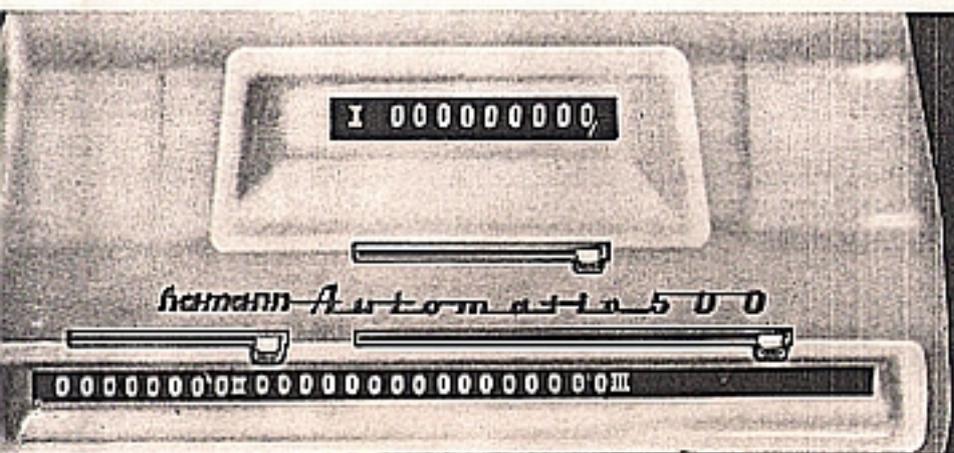
Die Zehner-Blocktastatur ermöglicht es Ihnen, die HAMANN AUTOMATIC 500 völlig blind zu bedienen. Nach kurzer Übungszeit - eine besondere Anleitung finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre (ausklappbar) - beherrschen Sie diese Tastatur. Ihre Augen können sich dann ganz auf das Ablesen der Rechenwerte konzentrieren.



Kommaeinstellung?

Einfacher geht es nicht!

Lediglich die Ausgangswerte Ihrer jeweiligen Rechenoperation sind mit einer Kommaeinstellung zu versehen. Das Resultatkomma ergibt sich dann automatisch.

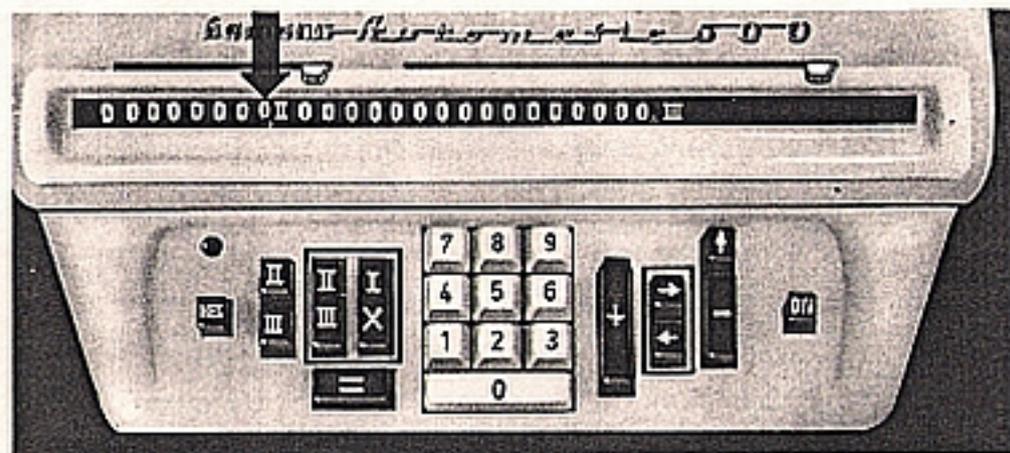


Es empfiehlt sich, die Kommabestimmung bei Divisionen vor Beginn und bei Multiplikationen nach Beendigung der Rechenoperation vorzunehmen, da dann die Werte in den einzelnen Werken abgelesen werden können.

Grundsätzlich wird zuerst das Komma im Werk I und anschließend im Werk II bzw. III eingestellt.

Doch nun zur Praxis!

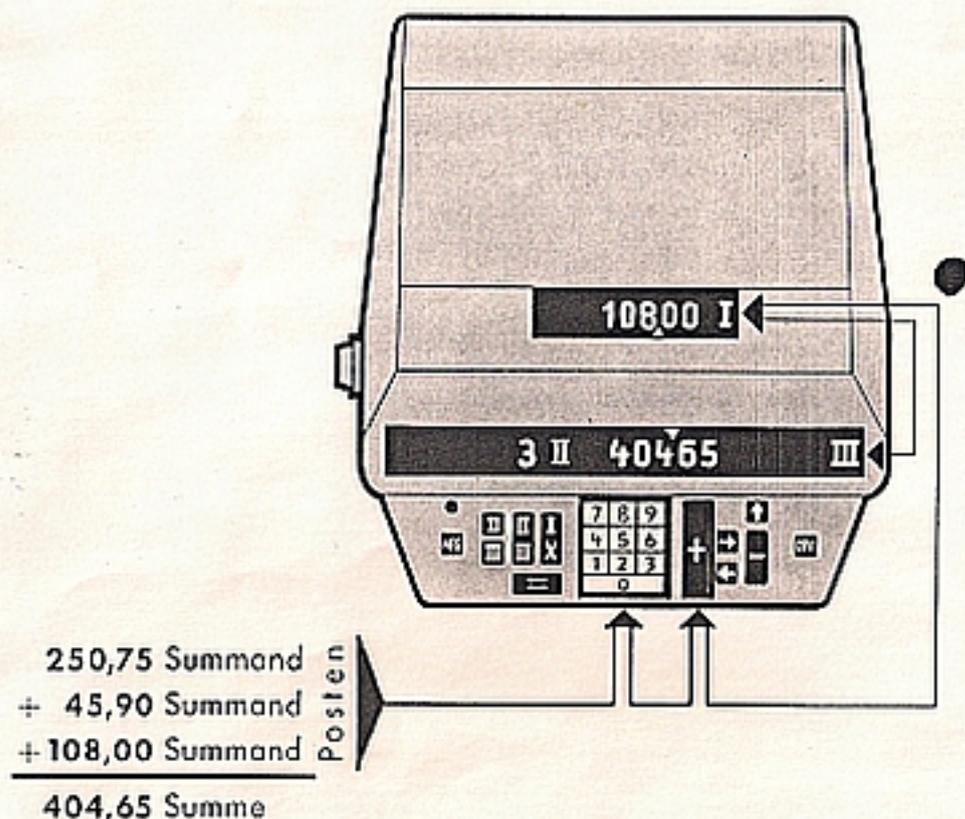
Nachdem Sie die Maschine an Ihr Stromnetz angeschlossen haben, löschen Sie bitte, bevor Sie mit einer Rechenart beginnen, alle Werte.



Drücken Sie dazu einfach die mit I/X und II/III bezeichneten Lösch-tasten.

Dann bringen Sie den Schlitten durch Steuerung mit den Transpostasten in Grundstellung, d. h. in Position 1 des Werkes II.

Wollen Sie addieren ...



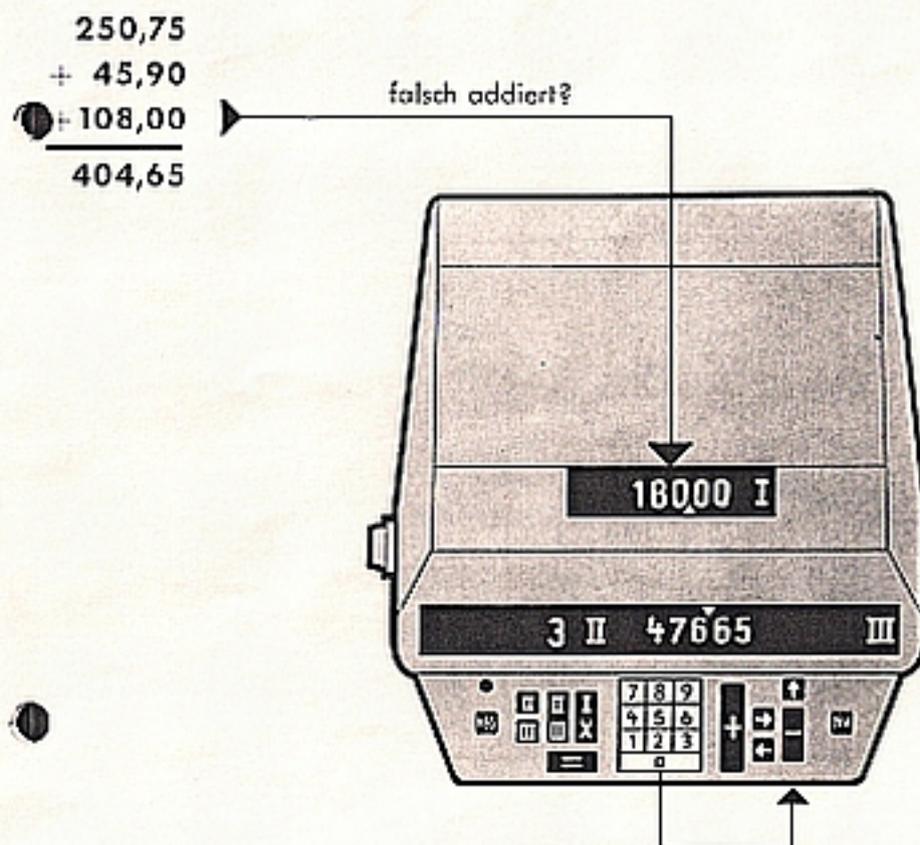
... so tasten Sie die einzelnen Posten nacheinander in die Blocktastatur ein und drücken jeweils die Plus-taste. Die Werte werden dadurch in das Werk III übertragen und dort summiert.

Den zuletzt eingetasteten Wert sehen Sie bis zur Addition des nächsten im Werk I. Sie haben dadurch eine gute Kontrollmöglichkeit.

Die Postenzählung erfolgt im Werk II. Bei Addition gleicher Posten drücken Sie die Plus-taste so lange, bis die gewünschte Anzahl an Additionen im Werk II registriert ist. Das gleiche gilt auch für die Subtraktion (siehe Seite 10!).

Haben Sie sich vertippt...

... oder verlesen und eine falsche Zahl addiert, so wird diese durch kurzen Anschlag der Minustaste wieder abgezogen. Nun können Sie den richtigen Wert neu eingeben.



Noch ein Hinweis:

Haben Sie den falschen Wert noch nicht durch die Plus-taste übernommen, dann können Sie zum Eintrag des richtigen Summanden die Zehnertastatur durch Anschlag der I/X-Taste freimachen.

Wollen Sie subtrahieren...



225,00 Minuend
- 32,50 Subtrahend
- 90,25 Subtrahend
102,25 Differenz

Posten

... so tasten Sie die Posten genau wie bei der Addition nacheinander ein. Der Minuend wird durch die Plus-taste in das Werk III übertragen. Die Subtrahenden werden jeweils durch die Minus-taste abgerechnet. Nach Abzug des letzten Postens lesen Sie im Werk III das Ergebnis, die Differenz, ab.

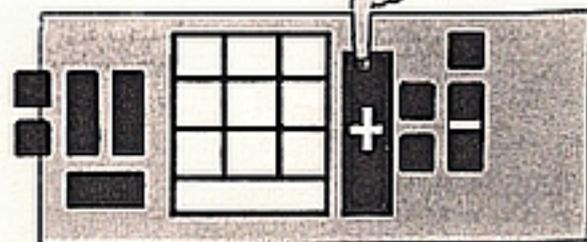
Wollen Sie die Posten zählen, so drücken Sie bitte vorher die Negativ-Vorwahltaste.

Falsch getippt?

Haben Sie sich bei einem abziehenden Posten verippt oder verlesen und einen falschen Wert subtrahiert, addieren Sie ihn durch kurzen Anschlag der Plus-taste wieder hinzu. Den richtigen Wert können Sie nun neu eingeben.

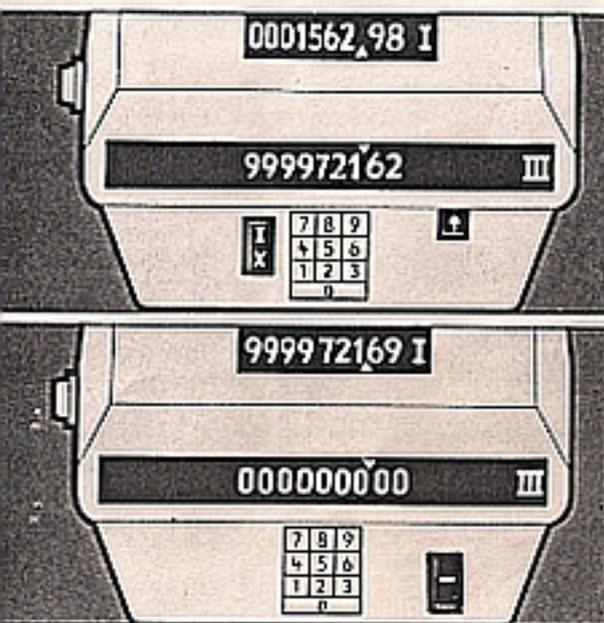
Nach ein Hinweis:

Sollten Sie die falsch eingetastete Zahl noch nicht durch die Minus-taste subtrahiert haben, so machen Sie durch Anschlag der I/X-Taste die Maschine frei zum Eintrag des richtigen Subtrahenden.



Rechnen unter Null (Saldierung)

Bei der Verbindung von Addition und Subtraktion tritt oft der Fall auf, daß von einem Ergebnis eine größere Zahl abgezogen werden soll. Bei der HAMANN AUTOMATIC 500 besteht die Möglichkeit, mittels der Rückübertragung ohne Umstellung bzw. Neueinstellen von Werten derartige Rechnungen durchzuführen.



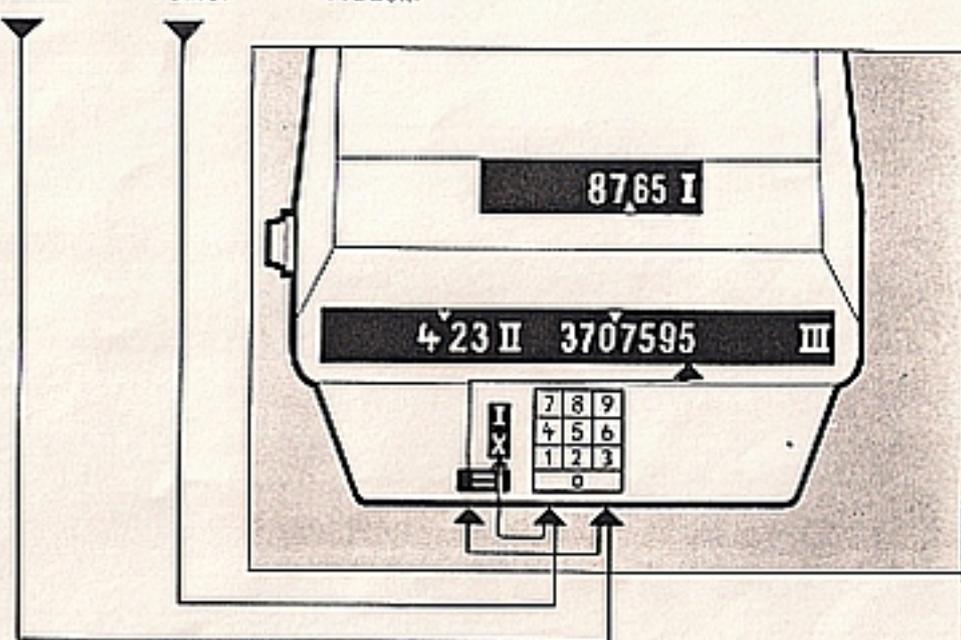
$$\begin{array}{r} 1.284,67 \\ -1.562,98 \text{ Werk I} \\ \hline \dots 999.721,69 \text{ Werk III} \\ \hline \dots 000.000,00 \text{ Werk III} \\ \dots 999.721,69 \text{ Werk I} \\ \hline \dots 90.000.278,31 \text{ Werk III} \end{array}$$

Der abzuziehende Wert 1.562,98 wird in normaler Weise subtrahiert. Im Werk III erscheint dann die Differenz als Wert unter Null ... 999.721,69 (Komplementärwert). Dieser Wert wird in der gleichen Schlittenposition rückübertragen (Werk I löschen und Rückübertragungstaste betätigen) und danach durch kurzen Druck auf die Minustaste vom leeren Werk III abgezogen. Im Werk III erhalten Sie den ablesbaren Saldo 278,31. Die im Werk III erscheinenden 9999999 (Pos. 10-16) werden Sie immer daran erinnern, daß es sich um einen Betrag unter Null bzw. einen Saldo handelt.

Und jetzt multiplizieren!

$$87,65 \times 4,23 = 370,7595$$

Faktor
Faktor
Produkt



Bringen Sie den Schlitten in Grundstellung (Pos. I) und lassen Sie zur schnelleren Abrechnung immer zuerst den Faktor mit der geringeren Stellenzahl in die Blocktastatur ein. Anschließend betätigen Sie die I/X-Taste. Die Zahl 4,23 erscheint dann zur Kontrolle im Werk I.

Danach wird der Wert 87,65 eingetastet und die automatische Multiplikation durch Drücken der = Taste ausgelöst. Nachdem die Maschine das Produkt errechnet hat, läuft der Schlitten in die Grundstellung zurück.

Sämtliche Werte können nun abgelesen werden

Werk I	87,65
Werk II	4,23
Werk III	370,7595

Die Kommabestimmung des Resultates erhalten Sie, indem Sie die beiden Faktoren im Werk I und II mit den Kommaschiebern markieren. Damit haben Sie automatisch das Komma des Resultates im Werk III festgelegt.

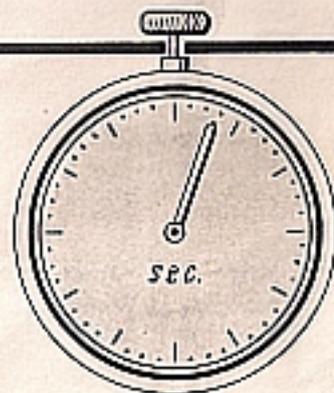
Sie können sofort mit neuen Zahlen weitermultiplizieren...

Wollen Sie fortlaufend hintereinander einfache Multiplikationen ($a \times b$, $c \times d$ usw.) durchführen, so ist es nicht notwendig, jeweils das letzte Ergebnis zu löschen. Betätigen Sie bitte beim Eintragen des neuen Faktors neben der I/X-Taste gleichzeitig die II/III-Taste. Auf diese Weise verbinden Sie die Übernahme des neuen Faktors mit der Löschung des vorherigen Ergebnisses. Nach Eintasten des zweiten Faktors läuft die Multiplikation durch Drücken der =-Taste in gewohnter Weise ab.



7	8	9
4	5	6
1	2	3
0		

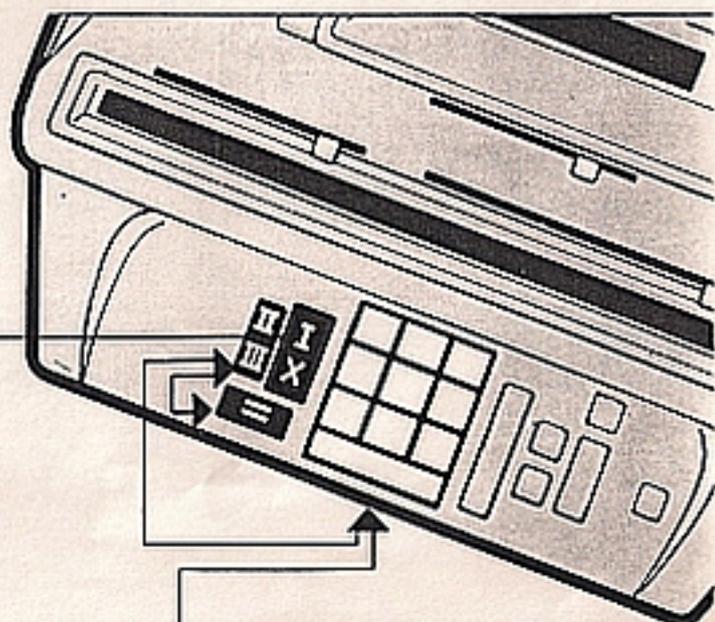
... und sogar die Zeit während des Rechenablaufes nutzen!



Sie haben die Möglichkeit, schon während des Ablaufes einer Multiplikation den ersten Faktor der nächsten Multiplikation einzutasten. Nach Rücklauf des Schlittens drücken Sie die I/X-Taste in Verbindung mit der II/III-Taste und übertragen so den vergelassten Faktor unter gleichzeitiger Löschung der nicht mehr benötigten Werte in das Werk I. Der weitere Ablauf der Rechnung ist Ihnen bekannt.

Sollten die einzelnen Produkte bzw. Faktoren addiert werden – ohne daß die Einzelergebnisse benötigt werden – so entfällt das Anschlagen der II/III-Taste.

Haben Sie mehrere Werte mit einem konstanten Faktor zu multiplizieren...



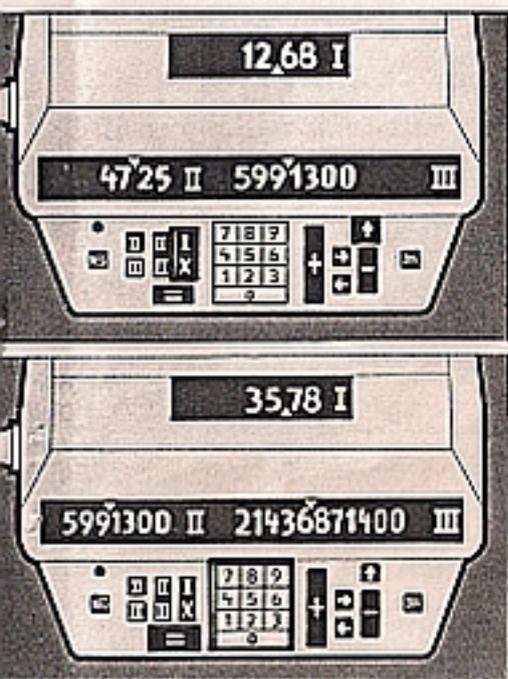
konst. Faktor	$9,75 \times 2.648,72 = 25.825,02$
	$9,75 \times 2.813,24 = 27.429,09$
	$9,75 \times 3.167,08 = 30.879,03$

... so tasten Sie diesen zunächst ein und betätigen die I/X-Taste. Jetzt können Sie den ersten variablen Faktor in die Blocktastatur eingeben und durch Drücken der =-Taste die Multiplikation auslösen. Während diese abläuft, tasten Sie bereits den zweiten variablen Faktor ein. Nach Ablesen des ersten Resultates wird dieses durch Druck auf die II/III-Taste gelöscht und die nächste Multiplikation durch die =-Taste gestartet. Die dritte Multiplikation errechnen Sie in der gleichen Weise. Unendlich viele Multiplikationen können Sie so ausführen. Der konstante Faktor bleibt so lange erhalten, bis Sie die I/X-Taste wieder benutzen.

Mehrfachmultiplikationen ohne Schwierigkeiten!

Mit Hilfe der Rückübertragung lassen sich in einfacher Weise Mehrfach- und Reihenmultiplikationen durchführen.

$$\text{z. B. } 12,68 \times 47,25 \times 35,78 = 21.436,871400$$



Die erste Multiplikation wird in bekannter Weise durchgeführt.

Das erste Zwischenergebnis 599,1300 kann sofort durch Druck auf die Rückübertragungstaste nach Löschung von Werk I in dieses übertragen werden.

Nun wird noch der dritte Faktor 35,78 eingetastet und die = Taste betätigt. Im Werk III ist jetzt das Endergebnis 21.436,8714 abzulesen.

Beabsichtigen Sie, überflüssige Stellen hinter dem Komma bei der Rückübertragung des Zwischenresultates abzuschneiden, so haben Sie die Möglichkeit, den Schlittenrücklauf mit Hilfe des Tabulators zu steuern.

Wird im angeführten Beispiel der Tabulator auf Pos. 2 eingestellt, dann werden die beiden letzten Stellen des Zwischenresultates nicht mit rückübertragen.

Vor Beginn der Multiplikation mit dem 3. Faktor bringen Sie den Schlitten in Grundstellung (Schlittenposition 1) zurück.



Halbautomatische Multiplikation

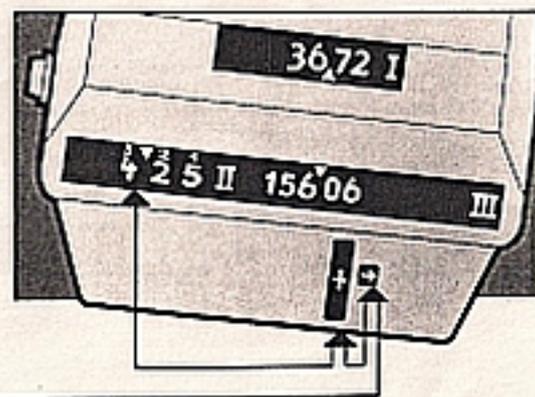
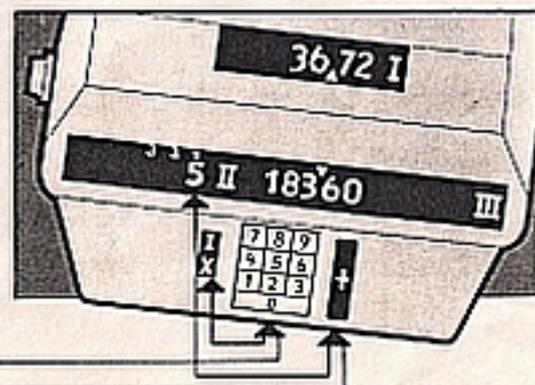
Neben der vollautomatischen Multiplikation besteht bei der HAMANN AUTOMATIC 500 zusätzlich die Möglichkeit, halbautomatisch zu multiplizieren. Die Praxis hat gezeigt, daß in vielen Fällen diese Art der Multiplikation sehr günstig eingesetzt werden kann.

Die Durchführung einer halbautomatischen Multiplikation soll an folgendem Beispiel erläutert werden:

$$\text{Faktor } 36,72 \times \text{Faktor } 4,25 = \text{Produkt } 156,06$$

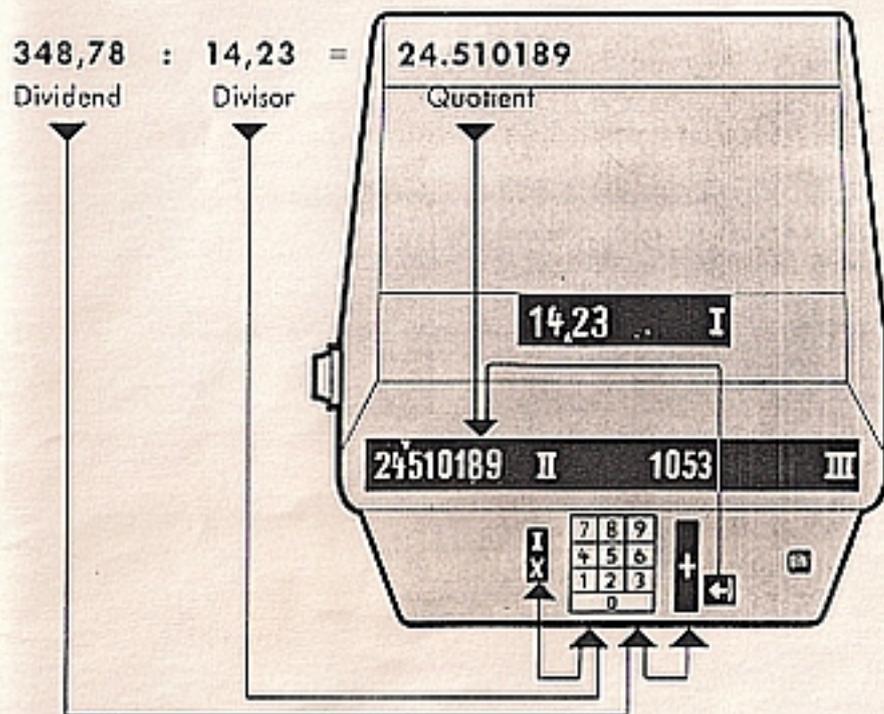
Zuerst wird der größere Faktor [36,72] in die Zehnerstator eingeben. Zu einer eventuellen Kontrolle kann der Wert mit der I/X-Taste im Werk I sichtbar gemacht werden. Den zweiten Wert läßt man jetzt mit der Plus-taste in Werk II einlaufen, und zwar zuerst in Pos. 1 dieses Werkes den Wert 5. Anschließend wird der Schlitten durch die Rechtsschritt-Taste in Pos. 2 gebreicht und der Wert 2 mit der Plus-taste eingetragen. Nach einer weiteren Schlittenverschiebung wird dann der Wert 4 in Pos. 3 eingetragen.

Die durchgehende Zehnerübertragung ermöglicht es, daß im Bedarfsfalle ein Wert auch durch die Minustaste verkürzt in das Werk II eingedreht werden kann.



Division? ...ein Kinderspiel!

Nach Löschung sämtlicher Werke wird die Maschine durch Niederdrücken der Divisions-Verwahltaste auf Division umgeschaltet. Ein Druck auf die Rechtsschritt-Taste führt den Schlitten automatisch in Divisionsstartstellung. Soll z. B. folgende Division durchgeführt werden,



so wird zuerst der Dividend eingetastet und mit der Plus-taste in das Werk III übernommen. Der Wert erscheint links im Werk III, also divisionsgerecht. Anschließend tippen Sie den Divisor in die Zehnertastatur und übernehmen ihn mit der 1/x-Taste in das Werk I.

Beide Ausgangswerte werden mit der Kommaeinstellung versehen. Dann starten Sie die Division mit der Linksschritt-Taste. Nach Ablauf des Rechenvorganges kann im Werk II das Resultat (Quotient) kommagerecht abgelesen werden.

Ähnlich wie bei Multiplikation besteht auch bei Division die Möglichkeit, einen neuen Wert (Dividend) schon während des Rechenablaufes einzutasten.

Divisionsstop

Sollte nur eine bestimmte Anzahl von Dezimalstellen hinter dem Komma benötigt werden, so besteht die Möglichkeit, die Division vorher abzustellen, wobei die letzte Stelle immer noch richtig abgerechnet wird.

A Einzelstop Durch Betätigen des Divisionsstopknopfes können Sie die Division in jeder gewünschten Position unterbrechen. Als Anhaltspunkt dient hierbei der rote Markierungspunkt über dem Werk II.

B Divisionsstop durch Voreinstellung

Eine weitere Möglichkeit für das Abstoppen einer Division bietet Ihnen der Tabulator. Sollen z. B. bei mehreren Divisionen hintereinander immer zwei Stellen entfallen, so stellen Sie den Tabulator auf Pos. 2. In dieser Position werden die Rechnungen dann automatisch abgebrochen.

In beiden Fällen kann selbstverständlich die Division nach dem Stop durch Druck auf die Linksschritt-Taste fortgesetzt werden. Wird die Division durch Einzelstop oder Voreinstellung abgestoppt, so ist das Komma im Werk II zwecks korrekter Bestimmung um die nicht errechneten Stellen des Werkes II nach rechts zu verschieben.

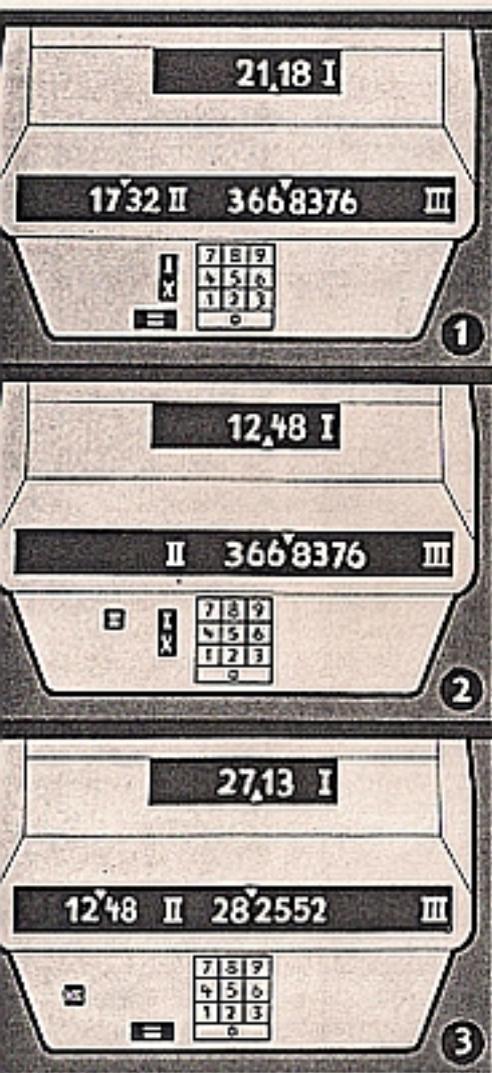
Leerlauf bei Division

Starten Sie eine Division versehentlich, ohne daß im Werk I ein Divisor steht, dann läuft die Maschine leer. In diesem Fall ist zwecks Abschaltung der Maschine die Divisionsverwahltaste herauszunehmen.

Negative Multiplikation

Durch die Negativvorwahl-Taste haben Sie die Möglichkeit, Produkte voneinander abzuziehen.

$$\text{z. B. } (17,32 \times 21,18) - (12,48 \times 27,13) = 28,2552$$



Zunächst wird der erste Klammerausdruck durch die bekannte positive Multiplikation gelöst (Bild 1).

Während des Ablaufes der Multiplikation tasten Sie den ersten Faktor der zweiten Klammer ein. Nach Beendigung des ersten Arbeitsganges drücken Sie die I/X- und II-Taste gleichzeitig. Den positiven Klammerwert (366,8376) behalten Sie dadurch im Werk III. Im Werk I ist nun auch der erste Faktor der negativen Klammer sichtbar (Bild 2).

Jetzt drücken Sie die Negativ-Vorwahl-taste, tasten den zweiten Faktor 27,13 ein und starten mit der = Taste. Das Produkt der zweiten Multiplikation wird automatisch von dem der ersten abgezogen und das Endergebnis 28,2552 erscheint im Werk III (Bild 3).

Negative Division

Auch bei Divisionen besteht die Möglichkeit, zwei Quotienten voneinander abzuziehen.

$$\text{z. B. } (587,23 : 27,53) - (139,72 : 10,85) = 8,453129$$

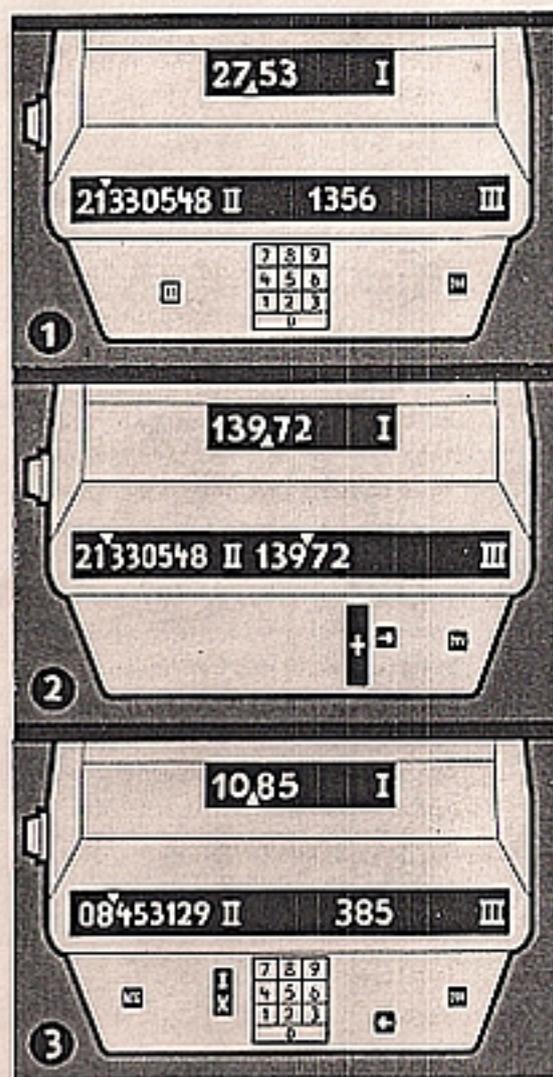
Zunächst errechnen Sie die erste Klammer in bekannter Weise.

Während des Divisionsablaufes tasten Sie den Dividenten der zweiten Klammer ein. Löschen Sie nach Beendigung des ersten Arbeitsganges den im Resultatwerk verbleibenden Divisionsrest durch Druck auf die III-Taste. Im Umdrehungszählwerk verbleibt der erste positive Quotient 21,330548 (Bild 1).

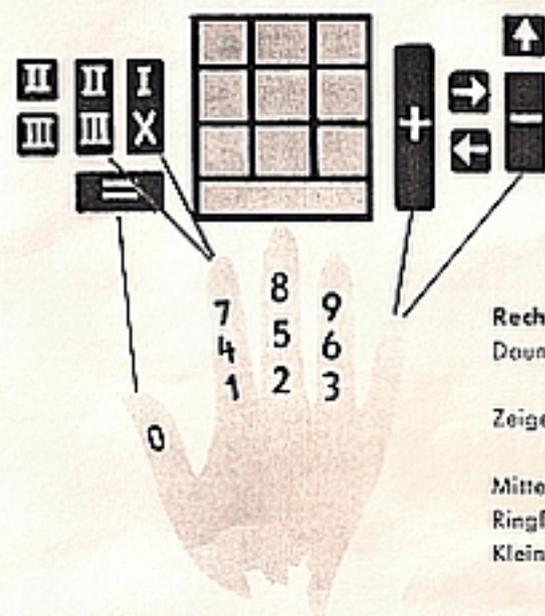
Danach bringen Sie den Schlitten in Divisionsstartstellung zurück und übernehmen mit der Plus-taste den bereits vorgegebenen Dividenten in das Werk I (Bild 2).

Nun brauchen Sie nur noch den Divisor der zweiten Klammer 10,85 einzutastern und mit der I/X-Taste in das Werk I zu übernehmen. Nach einem Druck auf die Negativ-Vorwahl-taste wird die Division mit der Linksschritt-Taste gestartet (Bild 3).

Als Ergebnis erscheint im Umdrehungszählwerk die Differenz der beiden Quotienten, nämlich 8,453129.

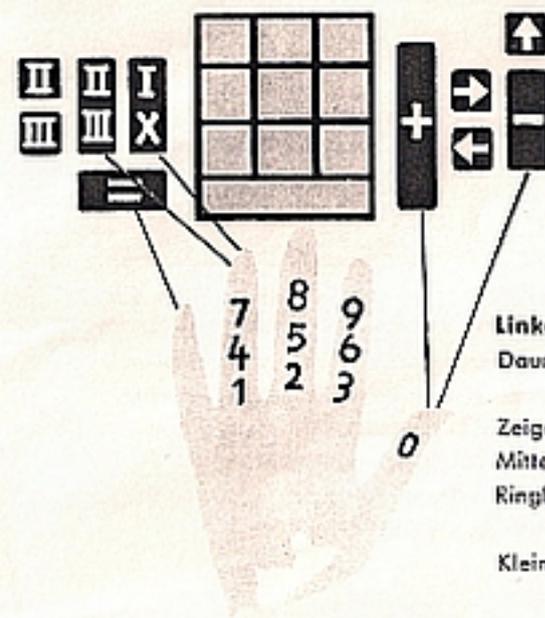


Blindbedienung der Hamann Automatic 500



Rechte Hand

- Daumen: Nulltaste, Multi-Auslösetaste
 Zeigefinger: 1, 4, 7, I/X-Taste und III-III-Taste
 Mittelfinger: 2, 5, 8
 Ringfinger: 3, 6, 9
 Kleiner Finger: Plus- bzw. Minustaste



Linke Hand

- Daumen: Nulltaste, Plus- bzw. Minustaste
 Zeigefinger: 3, 6, 9
 Mittelfinger: 2, 5, 8
 Ringfinger: 1, 4, 7, I/X-Taste und III-III-Taste
 Kleiner Finger: Multi-Auslösetaste

Das Rückstellwerk

Das unsichtbare Multi-Werk der HAMANN AUTOMATIC 500 kann ohne weiteres auch als Rückstellwerk benutzt werden, d. h. einzelne Werte, die erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder benötigt werden, können in diesem Werk aufgehoben werden. Durch wiederholte Eingabe und Rücknahme von Zwischenergebnissen wird über das Rückstellwerk sogar eine Speicherung erreicht. Die verschiedenen Möglichkeiten des Rückstellwerkes werden am besten an Hand der folgenden beiden Beispiele klar.

I. Beispiel

Getrennte Addition zweier Zahlenreihen und anschließende Summierung bzw. Subtraktion der Summen.

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Zahlenreihe A</td><td style="text-align: right;">267,35</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">894,27</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">72,64</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">421,53</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">307,12</td></tr> <tr><td>Summe A</td><td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">1.962,91</td></tr> </table>	Zahlenreihe A	267,35		894,27		72,64		421,53		307,12	Summe A	1.962,91	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Zahlenreihe B</td><td style="text-align: right;">1.039,19</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">424,32</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">718,11</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">210,61</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">943,64</td></tr> <tr><td></td><td style="text-align: right;">90,43</td></tr> <tr><td>Summe B</td><td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">3.426,30</td></tr> </table>	Zahlenreihe B	1.039,19		424,32		718,11		210,61		943,64		90,43	Summe B	3.426,30
Zahlenreihe A	267,35																										
	894,27																										
	72,64																										
	421,53																										
	307,12																										
Summe A	1.962,91																										
Zahlenreihe B	1.039,19																										
	424,32																										
	718,11																										
	210,61																										
	943,64																										
	90,43																										
Summe B	3.426,30																										
<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>→ Addition →</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>→ Subtraktion →</p> </div> </div>																											
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Summe A</td><td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">5.389,21</td></tr> <tr><td>Summe B</td><td style="text-align: right;">3.426,30</td></tr> <tr><td>Summe A</td><td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">1.962,91</td></tr> <tr><td>Summe B</td><td style="text-align: right;">3.426,30</td></tr> <tr><td>Summe A</td><td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">1.463,39</td></tr> </table>	Summe A	5.389,21	Summe B	3.426,30	Summe A	1.962,91	Summe B	3.426,30	Summe A	1.463,39																
Summe A	5.389,21																										
Summe B	3.426,30																										
Summe A	1.962,91																										
Summe B	3.426,30																										
Summe A	1.463,39																										

Durchführung:

Zuerst wird in gewohnter Weise die Zahlenreihe A addiert. Da das Ergebnis 1.962,91 aufgehoben werden soll, bringen wir es in das Rückstellwerk. Zu diesem Zweck wird das Werk I gelöscht und der Wert rückübertragen. Durch Betätigen der =Taste läuft jetzt der Wert in das unsichtbare Rückstellwerk ein. Zur Kontrolle erscheint der Wert zusätzlich im Werk II. Nach Löschung des Werkes II wird jetzt die Zahlenreihe B errechnet. Soll anschließend die erste Summe zu der zweiten addiert werden, so wird zuerst das Werk II gelöscht, dann eine „1“ in die Werttastatur eingegeben und die =Taste betätigt. Als Ergebnis erscheint dann im Werk III die Gesamtsumme 5.389,21.

Soll dagegen die erste Summe von der zweiten abgezogen werden, so ist vor Betätigung der =Taste die Negativ-Vorwahltaste zu drücken. Als Ergebnis erscheint dann im Werk III die Differenz 1.463,39.

II. Beispiel

Speicherung von Produkten

$284 \times 12,83 =$	3.643,72	Einzelprodukt
$427 \times 16,48 =$	7.036,96	"
$361 \times 9,34 =$	3.371,74	"
	14.052,42	Summe der Produkte

Bei dieser Aufgabe sollen sowohl die Einzelprodukte als auch die Summe der Produkte festgestellt werden. Es handelt sich also um eine echte Speicheraufgabe.

Durchführung:

Das erste Produkt wird in normaler Weise durch die automatische Multiplikation errechnet und anschließend durch Rückübertragung und Betätigung der =Taste in das Rückstellwerk gebracht. Da jetzt das Rückstellwerk (Multi-Werk) nicht mehr zur automatischen Multiplikation herangezogen werden kann (1/X-Taste darf nicht betätigt werden, denn der rückgestellte Wert soll ja erhalten bleiben), muß die zweite Multiplikation über die Plus- bzw. Minustaste (halbautomatische Multiplikation) erfolgen. Der Wert 16,48 wird eingetastet und die 427 mit Hilfe der Plus- und Minustaste nach Löschung des Werkes II in dieses eingedreht. Zu diesem zweiten Produkt wird das erste Produkt durch Eintasten einer „1“ und Betätigung der =Taste addiert. Als Summe der beiden ersten Produkte erscheint im Werk III dann der Wert 10.680,68. Dieser Wert wird nun wieder in der bereits geschilderten Weise in das Rückstellwerk gebracht. Das nun noch fehlende dritte Produkt wird ebenfalls durch halbautomatische Multiplikation errechnet. Zu diesem Produkt wird die rückgestellte Summe durch Eintasten einer „1“ und Betätigen der =Taste addiert. Als Summe aller Produkte erhält man dann 14.052,42.